

| Wirtschaftswissenschaften |
|---|
| Problemlösungskompetenzen (z. B. entscheiden, gestalten, bewerten, verantworten) (+) |
| Analytische Kompetenzen (z. B. quantitative Methoden, Informationskompetenz, Selektions- und Analysefähigkeit, Abstraktionsvermögen) (+) |
| Soziale Kompetenzen (z. B. Kooperation, Durchsetzungsvermögen, Zielstrebigkeit) (+) |
| Persönliche Kompetenzen (z. B. Flexibilität, stärkere Berücksichtigung von außerhochschulisch erworbenen Kompetenzen) (+) |
| Grundlagen-Fachkompetenz (+) |
| „Curriculumsentrümpelung“ / träges Wissen (z. B. Auswendiglernen, vom Fachwissen zur Fachkompetenz, (sehr) spezifische (breite) Fachkompetenz (-) |
| wiss. Schreiben/Arbeiten (digitales kuratieren) (+) |
| Kommunikation, Kooperation, Vernetzung (+) |
| Fachkompetenzen (z. B. Entrepreneurship) (+) |
| Methodenkompetenz (z. B. Selbstkompetenz) (+) |
| reine Wissensaneignung (-) |

Ergebnisse – Lehr-/Lernsettings

Wirtschaftswissenschaften

Lehr-/Lernsettings: z. B. Living Cases, Planspiele, Simulationen, Flipped Classroom, Fallstudien, selbstständige Recherche von Daten und Informationen
→ Lernsettings variieren

Prüfungsformen: z. B. Kompetenzportfolio, Peer-Evaluation, mündliche Prüfungsformen, Open Source-Prüfung

Co-Teaching, um Interdisziplinarität zu fördern

Peer-Review-Seminare zum wissenschaftlichen Schreiben; Kooperationspartner einbinden

Interdisziplinäre Theorie-Praxis-Reflexion zur Methodenvermittlung

Ergebnisse – Statements

Wirtschaftswissenschaften

Lernen geht vor Lehren!

Lehre als „Störung“ und Vertrauensvorschuss (Denken, Handeln, Forschen lassen)

Lehrende müssen Lernräume / Räume des Austausches schaffen, in denen Lernen stattfinden kann.

Es bedarf eines „Containers“ im Curriculum, um soziale Kompetenzen anrechnen, fördern und prüfen zu können.

Nutzung sozialer Medien (Facebook, WhatsApp) muss erlaubt sein, um entsprechende Kompetenzen zu fördern. Verbote behindern die Lehre.

Notwendigkeit von Unternehmenskooperationen zur Herstellung von Praxisbezügen

Realistische Deputatsgewichtungen notwendig